

Mehr Klassen, mehr Kosten

Aufnahmestopp für Kinder außerhalb des Verbandsgebietes – Eckdaten des Haushalts beschlossen

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

Gauting – Der Ansturm auf die 2012 eröffnete Zweckverbands-Realschule auf dem Gautinger Campus an der Germeringer Straße ist groß. In den nächsten Jahren müssten statt 28 künftig 34 Klassen im Haus untergebracht werden, berichtete Rektor Manfred Jahreis gestern auf der Verbandsversammlung. Das

werde etwas eng. Denn der Neubau ist nur für 32 Klassen ausgerichtet. Für Kinder, die außerhalb des Zweckverbandsgebietes wohnen, gebe es bereits einen Aufnahmestopp, so der Schulleiter.

Mit einem Blumenstrauß dankten Landrat Karl Roth und seine Münchner Amtskollegin Johanna Rumschöttel der Gautinger Bürgermeisterin Brigitte Servatius. Denn

die im Mai ausscheidende Rathaushauschefin und Verbands-Vorsitzende leitete zum letzten Mal die Debatte zum Etat. Im aktuellen Haushalt 2014 sind insgesamt 680 900 Euro Betriebskosten veranschlagt, so Geschäftsführer Dieter Braunstein. Je nach Schülerzahl übernimmt der Landkreis Starnberg (aktuell 526 Schüler) davon rund 449 000 Euro. Auf den Kreis München (270

Kinder) entfallen 232 000 Euro. Zum 1. Januar 2014 lag der Schuldenstand für den Neubau bei 6,13 Millionen. Die Zinszahlungen von 109 000 Euro werden auf die sieben beteiligten Kommunen und die beiden Kreise aufgeteilt.

Wegen deutlich ansteigender Schülerzahlen schnellen auch die Lehr- und Unterrichtsmittel nach oben, so der Geschäftsführer weiter. Für

Medienausstattung mit nachgerüsteten Rollos werden noch 92 500 Euro fällig. Einmütig beschlossen die Verbandsräte die Eckdaten des Haushalts.

Die vorausschauende Planung der Zweckverbandsräte für den Neubau mit 32 Klassen sei hervorragend. Denn demnächst lande die Schule bei 34 Klassen. Wegen vermehrter Übertritte vom acht-

jährigen Gymnasium gebe es in der 7. Jahrgangsstufe bereits heute sechs siebte Klassen. Gestartet wird fünfzünftig. Obwohl sich bereits 31 Mädchen und Buben in einem Zimmer drängen, „nehmen wir alle Kinder aus dem Verbandsgebiet auf“, betonte Jahreis, der auf den Tag der offenen Tür aufmerksam machte, zu dem die Bevölkerung am Samstag, 3. Mai, eingeladen ist.